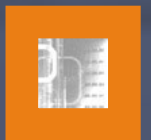


resysteme
53 01

DATAScontrolling



Software für den Mittelstand

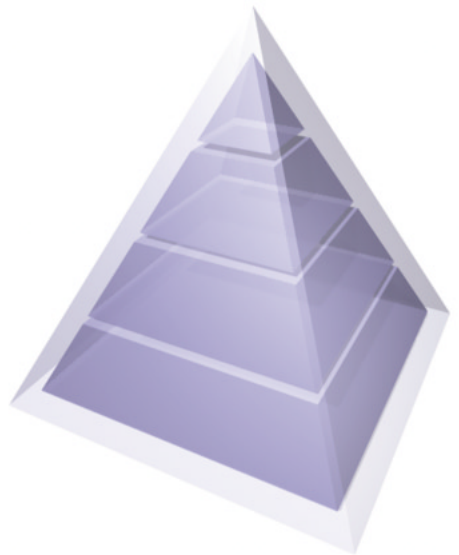
DATAS GmbH

DATAControlling

Steuern und Regeln durch Information

DATAControlling for iSeries Das geschlossene Kostenrechnungssystem als Gewinnplanungsrechnung

*Erfolg lässt sich planen - **DATAControlling** hilft dabei:
Mit einer ständig aktualisierten Abrechnung, die automatisch und sofort über eine eventuelle Abweichung von den definierten Zielen informiert.*



Ein Programmsystem, das genau auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten werden kann, das Sie bei der Aufbereitung der Informationen unterstützt, auf deren Grundlage Sie sachlich fundierte Entscheidungen treffen, und das die Auswirkungen direkt kontrolliert.

DATAControlling beantwortet alle Fragen zur Sicherung des langfristigen Erfolgs:

- Wo fallen die Kosten an?
- Wo können negative Verbrauchsabweichungen abgebaut werden?
- Welches Produkt wird wirtschaftlich hergestellt?
- Welchen Deckungsbeitrag erzielt man mit bestimmten Kunden oder Artikeln?
- Wo erzielt man Gewinne, wo entstehen Verluste?

Das Konzept: Effektives Controlling als modulares System

DATAControlling ist eine dialogisierte Gesamtlösung für das innerbetriebliche Rechnungswesen. Das System beruht auf einem betriebswirtschaftlichen Konzept, das den gesamten Umfang des modernen, aktiven und analytischen Controllings umfasst.

Software für den Mittelstand



Die Teilsysteme

- Kostenstellenrechnung (GEK)
- Nachkalkulation (PKR)
- Deckungsbeitrags- und Ergebnisrechnung (DBE)

bilden die funktionale Grundlage für ein durchgängiges Controlling.

Die stufenweise Einführung dieser Teilsysteme erleichtert den Einstieg in das System. Individuell und flexibel für jedes Unternehmenskonzept.

DATAScontrolling unterstützt alle gängigen **Kostenrechnungsverfahren**.

- Istkostenrechnung
- Starre Plankostenrechnung
- Budgetkostenrechnung
- Flexible Plankostenrechnung auf Basis von Grenzkosten
- Flexible Plankostenrechnung auf Basis von Vollkosten
- Prozesskostenrechnung

Die einzelnen Verfahren können auch in freier Kombination eingesetzt werden.

So lassen sich mit **DATAScontrolling**-Komponenten ganz nach individuellem Bedarf zum Beispiel

- der **produktive Bereich** als flexible Plankostenrechnung ausprägen,
- der **indirekte Bereich** über Prozesskostenrechnung steuern und
- der **V&V-Bereich gleichzeitig** budgetieren.

Auch hier ist stufenweises Vorgehen möglich. Beginnen Sie mit der Istkostenrechnung, die in einem zweiten Schritt zur Plankostenrechnung ausgebaut werden kann.

Auf folgende Punkte haben wir bei der Entwicklung von **DATAScontrolling** besonders geachtet:

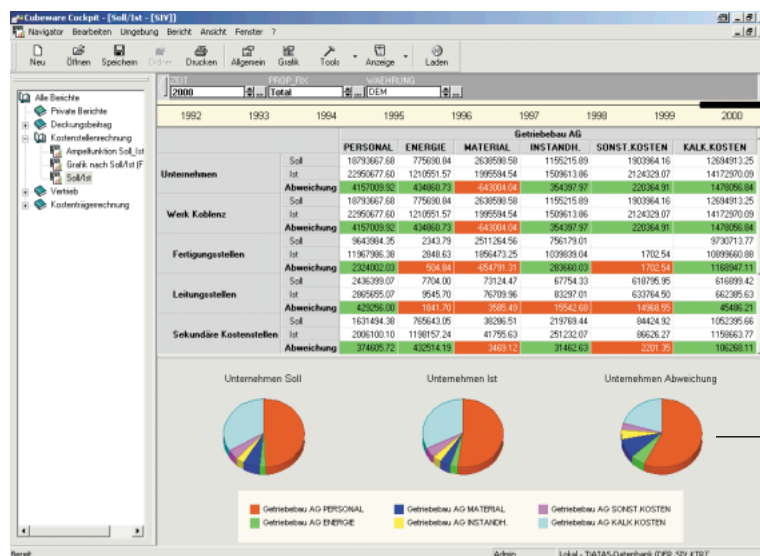
- Die Handhabung der Funktionen ist für den Anwender sehr einfach und komfortabel.

- Die Darstellung der einzelnen Geschäftsfälle ist besonders übersichtlich und transparent.

Für die Fachabteilungen genauso wie für die Führungsebene.

Aus der Summe hunderter authentischer Projekte der PLAUT AG haben wir mit **DATAScontrolling** eine branchenneutrale moderne Komplettlösung entwickelt, die auf praxiserprobte Abläufe und aktuellste betriebswirtschaftliche, organisatorische und informationstechnologische Erkenntnisse ausgerichtet ist. Eine klar durchdachte Benutzeroberfläche, eine einfache Handhabung und eine transparente Informationsaufbereitung, die überzeugt.

Überdurchschnittlich stabile, sichere Abläufe werden durch eine spezifische Client/Server-Architektur sowie den Einsatz von IBM-iSeries zur Datenerhaltung gewährleistet.



Abweichungen
der Kostenartengruppen
grafische Aufbereitung
anteilige Kosten
je Kostenartengruppe

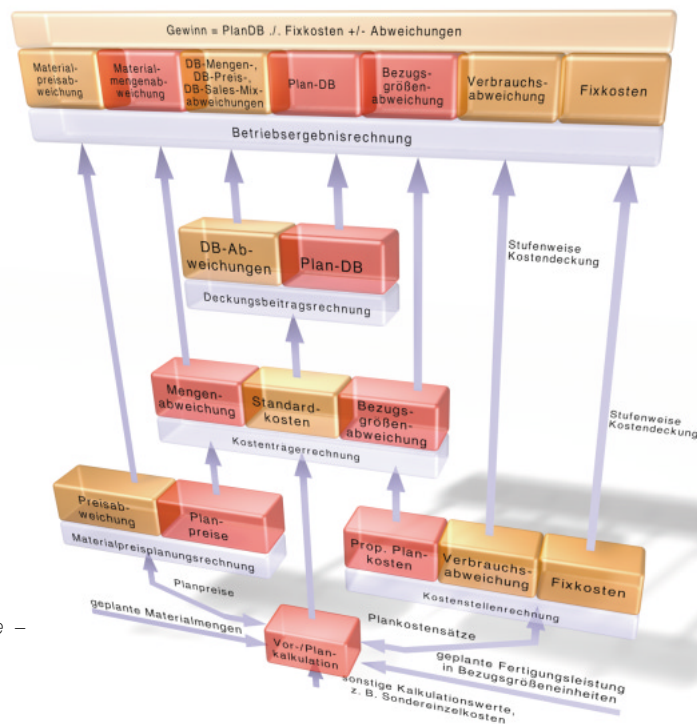
Ein Beispiel aus der
Kostenstellenrechnung



PLANUNG ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiches Controlling. Sie legt die Zielvorgaben als Vergleichsgrößen für alle betriebswirtschaftlich gesicherten Plan- bzw. Soll-Ist-Vergleiche fest. Nur ein klar definiertes Ziel macht frühzeitige Kurskorrekturen bei Abweichungen möglich.

Planung muss nicht aufwendig sein. Dialoggestützte **DATAScontrolling**-Planungsverfahren liefern die grundlegenden Plankosten für alle entscheidungsrelevanten Objekte aufgrund des Mengen- und Preisgerüsts. Einfach und schnell. Die Gemeinkosten werden für die Kostenstellen geplant, die Budgets werden bei den Aufträgen vorgegeben. Vor- bzw. Plankalkulationen werden den Produkten, Absatz- und Erlösplanung den Erzeugnissen zugeordnet. Die eigentliche Erstellung und Aktualisierung der Plandaten läuft einfach und komfortabel ab. Und auch sonst bieten **DATAScontrolling**-Planungsverfahren eine ganze Menge: Simulation, Umwertung, objektbezogene Planung aus der Anlagenbuchhaltung, Kopierfunktionen, Verteilungshilfen, Ableitung aus Vergangenheitswerten – um nur einige Beispiele zu nennen. Die wesentlichen Leistungen finden Sie in den Beschreibungen der einzelnen Teilmodule.

Gewinnplanungsrechnung
– Die Integration der Teilsysteme –



Software für den Mittelstand



ABRECHNUNG DATAScontrolling

unterstützt die Abrechnung des innerbetrieblichen Rechnungswesens durch umfassende Dialogfunktionen und gewährleistet:

die Übernahme und Abstimmung des gesamten betrieblichen Werteflusses nach Kostenarten und Abstimmkreisen (Übernahmegebiete) zu den Konten der Finanzbuchhaltung und Betriebsleistungsrechnung im Rahmen der geschlossenen Kostenträgerrechnung, **die Bewertung der Leistungen** mit der hinterlegten Bewertungsmatrix, **die Ermittlung der Sollkosten**, die sich aus der Addition der proportionalen Sollkosten und der Plan-Fixkosten ergeben,

die Leistungsverteilung der sekundären und primären Kostenstellen/ Bezugsgrößen nach verschiedenen Methoden, wie

- direkte Leistungsverteilung
- Deckungsrechnung
- Umlageverfahren,

die Differenzierung der Abweichungen nach verschiedenen, in den Teilmodulen detaillierter beschriebenen Kategorien.

ANALYSE DATAScontrolling verfügt über ein sehr leistungsfähiges Informationssystem, bei dem besonderer Wert auf die grafische Darstellung der Daten und die betriebswirtschaftliche Analyse gelegt wurde.

OLAP und Business-Intelligence im

DATAScontrolling bieten schnelle interaktive Analysen und Präsentationen der Daten sowie vordefinierte Berichte auf Basis der multidimensionalen OLAP-Datenbank (**O**nline **A**nalytical **P**rocessing).

Dieses Informations- und Analysesystem bildet den Kern von **DATAScontrolling**.

Die Vorteile:

- die Plan- bzw. Soll-Ist-Vergleiche zeigen die Abweichungen von den geplanten Mengen und Werten
- selektive Detailnachweise mit Drill Down-Möglichkeit bis auf Belegebene
- grafische Darstellung der Ergebnisse in übersichtlicher und kompakter Form
- variable Berichte, die individuell gestaltet werden können
- Standardauswertungen in Form von Bildschirmmasken und Listen, die sich komfortabel individuell ergänzen bzw. anpassen lassen.

DATAScontrolling stellt auch für Sonderauswertungen einen umfangreichen Berichtsvorrat zur Verfügung, z. B. für

- Trendanalysen
- Kennzahlen
- Selektionen und Anzeigen mit Warnfunktionen, in der Abweichungsanalyse, ABC-Analyse der Kosten usw..

Integrationsphilosophie

DATAScontrolling ist als offenes System konzipiert, das aufgrund der steuerbaren DAC-Integration eine problemlose Anbindung fremder Systeme ermöglicht. Damit bestimmen Sie, wann Daten aus anderen Systemen übernommen werden sollen.

Aktualität

Die Verarbeitung der Daten aus den Vorsystemen kann sofort oder zu individuell einstellbaren Zeitpunkten erfolgen. Sie legen die Aktualität der Dateninhalte fest.

Datenbereitstellung

Daten aus **DATAScontrolling**-Systemen können zur weiteren Bearbeitung problemlos an externe Tools (z. B. Excel, Word, Acrobat Reader) übergeben werden.

Zugriffssicherheit

Die Zugriffsberechtigung wird für jede Task pro Anwender oder pro Anwendergruppe vergeben. Jeder Nutzer erhält dann seine Tasks in Form einer Explorer-Übersicht an seinem eigenen Terminal aufbereitet. Bei speziellen Anforderungen kann die Zugriffsberechtigung auf Objektebene (z. B. Kostenstelle) vergeben werden.

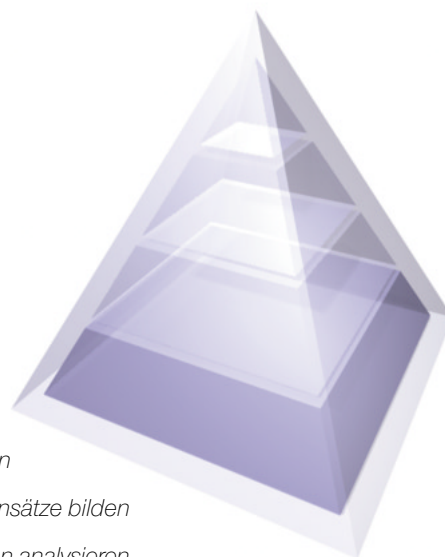
DATAS-GEK

Gemeinkosten Controlling

Kostenstellenrechnung als Soll-Istkosten-Vergleich

DATAS-GEK bereitet die für ein wirkungsvolles Controlling relevanten Informationen transparent und übersichtlich auf, um durch Analysen der Soll-Istkosten-Vergleiche rechtzeitige Maßnahmen zu ergreifen.

- Kosten planen
- Bewertungsansätze bilden
- Abweichungen analysieren



Im System **DATAS-GEK** stehen für die Durchführung der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung und dem Leistungsaustausch zwischen den Kostenstellen (Sekundär- und Primärbereich) neben der direkten Verrechnung (Betrag aus Menge x Kostensatz) noch die Verfahren der Iterations-, Umlagerechnung und Deckungsrechnung zur Auswahl.

Der Schwerpunkt der Kostenkontrolle lag bisher im direkten Bereich, vor allem im Fertigungsbereich mit seinen detaillierten und transparenten Bezugsgrößen. Aber inzwischen erreichen die Kosten des indirekten Bereichs einen beträchtlichen Anteil am Gesamtkostenvolumen, fließen jedoch mit einem globalen Zuschlagssatz in die Kalkulation und Ergebnisrechnung. Neben der ungenauen Verrechnung bietet die Zuschlagsrechnung nur ein geringes Maß an Analysemöglichkeiten. Daher gewinnen das "leistungsorientierte" Controlling der indirekten Stellen und auch die verursachungsgerechte Weiterverrechnung zunehmend an Bedeutung.

Die Komponente Prozesskostenrechnung im **DATAS-GEK** ermöglicht eine verursachungsgerechte Verrechnung dieser indirekten Kostenstellen. Einfach und effektiv! So wie die Fertigungsgemeinkosten im Rahmen einer Flexiblen Plankostenrechnung mit Hilfe fester Bezugsgrößen (Activity Bases) auf die Produkte verrechnet werden, lassen sich auf diese Weise auch die Kosten der indirekten Stellen über Prozess-Bezugsgrößen verrechnen, deren Basis die entsprechenden Kostentreiber bilden.

Software für den Mittelstand



DATAScontrolling-Funktionen

- Freude am Controlling

Basis für das Gemeinkostencontrolling

Zielorientierte, wirtschaftliche Planung, Abrechnung und Analyse sind komplexe und anspruchsvolle Aufgaben für Kostenrechner und Controller.

DATAScontrolling optimiert die dazu notwendigen Prozesse mit einem umfangreichen Paket an Funktionen und Komponenten.

Kostenrechnungsverfahren

Istkostenrechnung, Normalkostenrechnung, starre Plankostenrechnung, flexible Plankostenrechnung auf Grenz- und Vollkostenbasis, Prozesskostenrechnung.

Kosten- und Leistungsplanung

Dialoggestützter Aufbau von groben Budgets bis zu detaillierten analytischen Planungen für Ressourcen und Werte. Dabei können **mehrere Planversionen** geführt werden, die über die Funktion **Umwertung** und **Simulation** bzw. Ableitung aus **Vergangenheitswerten** gebildet werden können.

Kostenaufspaltung

in proportionale und fixe Anteile bis auf Planpositionsebene.

Bezugsgrößen (Leistungsmaßstäbe) in beliebiger Anzahl je Kostenstelle.

Kostenverteilung

Aufbau und Abstimmung der verteilten Mengen und Werte innerhalb der Kostenstellenrechnung.

Kostenartenrechnung

gewährleistet die Übernahme und Abstimmung des gesamten betrieblichen Werteflusses nach Kostenarten und Abstimmkreisen zu den Konten der Finanzbuchhaltung.

Leistungsverrechnung

Mehrere Verfahren stehen zur Auswahl: Iterations-, Deckungsrechnung, Menge-X-Kostensatz, Zuschlags- und Prozesskostenrechnung.

Kostensatzbildung

Die Kostensätze werden im Plan und Ist in der Differenzierung Plan-prop, Plan-fix, Abweichung-prop, Abweichung-fix und Beschäftigungsabweichung abgebildet.

Primärkostenrechnung

Bereitstellung von partiellen Kostensätzen für die Bewertung von Halb- und Fertigfabrikaten zum Zweck der Primärkostenrechnung.

Abweichungsarten

Trennung der monatlichen und kumulierten Gesamtabweichung in Verbrauchsabweichung, mengen- und wertmäßig, Beschäftigungs-, Verrechnungs-, Preis-, Tarifabweichungen und Abweichungen sekundärer Stellen.

Sollkosten

Monatliche Anpassung der Plankosten an die Ist-Beschäftigung.

Soll-Istkosten-Vergleich

Nachweis der Kostenstellenabweichung in Form des Soll-Istkosten-Vergleiches nach Kostenarten und Kostenartengruppen monatlich, quartalsweise und kumuliert, nach Mengen und Wertabweichungen getrennt in Listform und Dialog, topdown bis auf Belegebene, mit Anzeige des Dokumentes aus unserem Archivsystem.

Istkosten-Nachweis

detailliert je Kostenstelle als gesonderter Ausdruck.

Verrechnungskontrolle

Nachweis der weiterverrechneten Kosten und Entlastung der Kostenstellen und Aufträge.

OLAP und Business-Intelligence

für die schnelle interaktive Analyse und Präsentation der Ergebnisse und Abweichungen aufgrund individueller, situationsbedingter Anforderungen.

Auftragsabrechnung

Integrierte Auftragsabrechnung zur Verfeinerung der Kostenkontrolle und Kostenüberwachung bestimmter Objekte (Standard- und Daueraufträge, etc.).

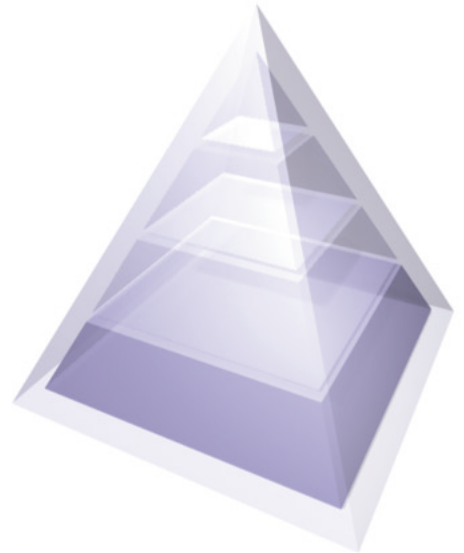


DATAS-KSTP

Kostenstellenplanung

Dezentrale Kostenstellenplanung integriert im Gemeinkostencontrolling

DATAS-KSTP bietet eine PC- unterstützte dezentrale Planung und Dokumentation mit vollständiger Integration in das System **DATAScontrolling**.



Relevante Planungsdaten sind die Basis richtiger betriebswirtschaftlicher Entscheidungen. Dabei kommt es vor allem auf die detaillierte Planung von Kostenstellenkosten und Bezugsgrößen an. **DATAS-KSTP** übernimmt die dazu nötigen aufwendigen Rechenfunktionen und überträgt die in Excel und Word integrierten dokumentierten Ergebnisse automatisch in die Gesamtplanung.

Ein wesentlicher Bestandteil von **DATAS-KSTP** ist die standardisierte Planungsrichtlinie. Sie umfasst grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge des Gemeinkostencontrollings für die Kostenstellenplanung und -abrechnung und ermöglicht den Nutzern so einen schnellen Einstieg in die Planungsphilosophie. Mit Beginn der Planung wird die Richtlinie den individuellen Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst und im weiteren Verlauf bei Bedarf lediglich ergänzt.

DATAS-KSTP ist besonders benutzerfreundlich angelegt und kann nach eintägiger Einarbeitung von allen Nutzern bedient werden. Eine besondere Stärke liegt in der umfangreichen Dokumentation der Basisparameter für den Planungsvorgang.

Software für den Mittelstand



Mit dem Planungstool DATAS-KSTP erreichen Sie

- eine deutliche und sichere Stabilisierung des Planungsprozesses
- einen systematischen und einheitlichen Planungsablauf
- eine Reduzierung des Planungsaufwandes durch die integrierte Planungsrichtlinie und ein optimiertes Planungsprozedere
- eine Minimierung von fehlerhaften Eingaben (Stammdatenverprobung)
- eine standardisierte maschinelle Datenübernahme in das System

DATAScontrolling

- eine umfangreiche Dokumentation der Planungsdaten
- die planerische Unabhängigkeit von einem bereits produktiven

DATAScontrolling.

DATAS-KSTP bietet folgende Funktionen

- Anlegen verschiedener Planversionen pro Unternehmen
- zentrale Stammdatenpflege (Customizing)
 - Kostenarten
 - Herkunftfe
 - Kostenstellen
 - Bezugsgrößenarten
 - Mengeneinheiten
- Planung
 - Bezugsgrößenplanung
 - zentrale Planung von Primärkosten
 - Sekundärkostenplanung

- Einsparungspotential: Erkannte Einsparungspotenziale können parallel zur Planung erfasst und im Reporting für die Umsetzung gezielt selektiert und dargestellt werden.

· Schnittstelle

Die maschinelle Übernahme der Planungsdaten in das

DATAScontrolling ist als Standard-schnittstelle integriert.

· Reporting

- **DATAS-KSTP** bietet ein umfangreiches Reporting der Planung an. Es können alle Stammdaten und Planungsdaten (je Kostenstelle/Bezugsgröße oder auch je Verdichtungsbereich) am PC angezeigt oder ausgedruckt werden.

Koa-ID	Koa-Bez.	Herk.-ID	Herk. Bez.	ME	Tarif	Menge	% Fix	Gesamt	Fix
40000	Werkzeuge			DM	0.00	0.00	0.00	8000.00	0
40010	Vorrichtungen			DM	0.00	0.00	0.00	3200.00	0
40200	Schweissmaterialien			DM	0.00	0.00	0.00	1000.00	0
40300	Sonst. Hilfs- Betriebs- u. Verbrau			DM	0.00	0.00	35.00	3000.00	1050
40400	Reparaturmaterial Gebäude			DM	0.00	0.00	0.00	176000.00	0
40410	Reparaturmaterial Maschinen/An			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40420	Reparaturmaterial Fahrzeuge			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40430	Reparaturmaterial Fahrzeuge			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40500	Treibstoffe			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40510	Strombezug			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40530	Wasserbezug			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
40540	Heizöl			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
41000	Chemikalien, Lacke, Farben			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42000	Fertigungslöhne			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42010	Lohn für I-Leistungen			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42050	Gemeinkostenlohn Aufsicht			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42060	Gemeinkostenlohn Transport und			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42090	Sonstiger Gemeinkostenlohn			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
42100	Lohnzuschläge			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0
43000	Gehälter			DM	0.00	0.00	0.00	160000.00	0

KST	LA	ME	Tarif	Menge	% Fix	GESAMT	Fix
1210	KWH	KWH	0.00	7500.00	0.00	0.00	0
9010	ANZMA	STK	0.00	120.00	0.00	0.00	0
1000	VEL	VE	0.00	7200.00	0.00	0.00	0
1250	M2F	M2	0.00	1200.00	100.00	0.00	0

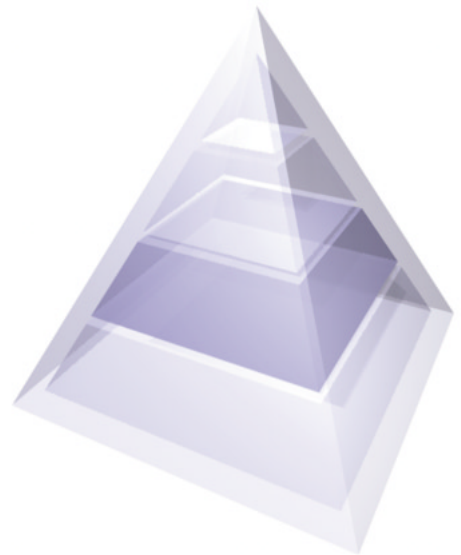
Prop	% Fix	Tarif Gesamt	Tarif Fix	Tarif Prop
358'252.50	27.19	23.15	0.76	22.39

DATAS - P K R

Produkt- und Projektkosten Controlling

Kostenträgerrechnung, das Produktions-Controlling

DATAS-PKR überwacht die Kostenvorgaben für Produktion und Produkte sowohl für den Serien- als auch für den Einzelfertiger durch einen gezielten Soll-Ist-Vergleich auf der Basis der Kalkulation.



DATAS-PKR beantwortet Fragen über die Einhaltung der Kostenvorgaben für Produktion oder Projekte, der Erzielung vorkalkulierter Projektergebnisse, der optimierten rationellen Fertigung, und weist nach, ob die vom Markt vorgegebenen Abnahmepreise Gewinn abwerfen oder Korrekturmaßnahmen in der Fertigung notwendig sind. Transparent, übersichtlich und grafisch aufbereitet.

Die Abweichungen der Soll-Ist-Vergleiche für Fertigungsaufträge oder Kostenträger, der Plan-Ist-Vergleiche für Projekte oder der Vorscheurechnungen zeigen Artikel, Kostenträger, Projekte oder Kostenpositionen, auf die Einfluss genommen werden sollte.

Die Darstellung der Kostenträgerabrechnung wird in Form des Soll-Ist- bzw. Plan-Ist-Vergleiches geliefert. Sie informiert als mitlaufende Nachkalkulation über den jeweils aktuellen Stand und durch Obligo- und Prognosedaten vorausschauend über das zu erwartende Ergebnis und bildet gleichzeitig die notwendigen Bewertungsansätze.

In der Kostenträgerstückrechnung werden Herstell- und Selbstkosten der jeweiligen Produkteinheiten ermittelt. In der Kostenträgerzeitrechnung werden für einen abgegrenzten Zeitraum unter Berücksichtigung der Bestände bzw. Bestandsveränderungen die Herstell- und Selbstkosten der Periode ermittelt.

Software für den Mittelstand



Entscheidungsreife Informationen fördern die Gewinnoptimierung.

Basis für das Produkt- und Projektkosten-Controlling

Kalkulation, Istleistung der Kostenstellen und direkt zurechenbare Einzelkosten liefern die Daten für das Controlling, das alle relevanten Verfahren durch folgende Funktionen unterstützt:

- pro Auftrag können mehrere Kostenpläne parallel gespeichert werden
- das Bestellobligo kann (bei Übernahme aus dem Einkaufssystem) dargestellt werden
- Kalkulatorische Zu- und Abschläge werden ermittelt
- Die Istkosten und Leistungsbelastungen erfolgen bei Bedarf nach Kostenelementen getrennt oder nach Ursprungskostenarten
- Aufträge können auf andere Aufträge, Kostenstellen oder in das Ergebnis verrechnet werden
- Nachweis WiP
- Ermittlung der Auftragsollkosten aufgrund der Kalkulation und der produzierten Gutmengen
- Erstellung von Plan- und Soll-/Ist-Vergleichen

Als Voraussetzung für ein effizientes Produkt- und Projektkosten-Controlling werden die Abweichungen getrennt ausgewiesen nach

- Material-Mengenabweichungen
- Leistungsabweichungen
- Verfahrensabweichungen
- Ausschussabweichungen und anderen Abweichungsarten

Das System eignet sich genauso für Dienstleistungs- wie für Fertigungsunternehmen

der unterschiedlichen Produktionstypen:

- **Auftrags- bzw. Projektfertiger** (Einzel- oder Wiederholfertiger) mit auftragsweiser Kostenerfassung
- **Serien- und Massenfertiger** mit Kostenerfassung nach Kostenträgergruppen und kostenträgergruppenweiser Verrechnung in den Halb- und Fertigfabrikatebestand
- **Prozessfertiger**

Alle Fertigungstypen können auch in Kombination abgerechnet werden.

Funktion der Kostenträgerrechnung im Gesamtsystem

Die Kostenträgerrechnung als Teilmodul der gesamten Kostenrechnung ist Empfänger der Kostenstellenleistungen, der Ergebnisse aus der Kalkulation und der Belastungen direkter Einzelkosten. Sie übergibt die eigenen Ergebnisse an die vor- und nachgelagerten Systeme Bestandsrechnung, Kostenstellenrechnung und Betriebsergebnisrechnung. Die internen Aufträge für zu aktivierende Eigenleistungen werden wie die Produkte behandelt, abgerechnet und tragen so zur Gesamtleistung bei.

Materialmengen Einsatzfaktoren Stücklisten	x	Materialpreise Materialabrechnung	=	Materialkosten
HF-Mengen Einsatzfaktoren Stücklisten	x	Herstellkosten HF-Bestandführung	=	Wiedereinsatz aus Eigenfertigung
Materialwert Basis	x	Materialgemeinkosten %-Satz oder Prozesskosten Betriebswirtschaft	=	Materialgemeinkosten
Bezugsgrößen Einsatzfaktoren Fertigungssätze	x	Kostensätze Kostenstellenrechnung	=	Fertigungskosten
Materialmengen Einsatzfaktoren Stücklisten	x	%-Satz oder Quoten Prozesskosten	=	Sondereinzelkosten Fertigung
Summe			=	Herstellkosten
Basis (z. B. Herstellkosten)	x	%-Satz oder Prozesskosten	=	Verwaltungskosten
Basis (z. B. Herstellkosten)	x	%-Satz oder Prozesskosten	=	Vertriebskosten
Basis (z. B. Herstellkosten)	x	%-Satz oder Prozesskosten	=	Sondereinzelkosten Vertrieb
Summe			=	Selbstkosten

Anmerkungen: Bewertungen jeweils mit Bewertungsmatrix Plankosten (nach Kostenartengruppen) und Abweichungen (nach Abweichungsarten) jeweils differenziert in proportionale Kosten und fixe Kosten
Prozesskostenrechnung: Zusätzliche Kosten der Fertigungsunterstützung
Quelle: Prof. Heinrich Müller; Prozesskonforme Grenzplankostenrechnung S. 314; Gabler Verlag



DATAS-DBE

Deckungsbeitrags- und Ergebnisrechnung

Das Vertriebs- und Ergebnis-Controlling als Erfolgsindikator

DATAS-DBE bereitet die monatlichen Vertriebsergebnisse auf und analysiert mögliche Abweichungen zur Gewinnplanungsrechnung.



DATAS-DBE Deckungsbeitrags- und Ergebnisrechnung ist das ideale Instrument für ein effektives Vertriebs-Controlling. Innerhalb der stufenweisen Kostendeckungsrechnung bilden die so erzielten Ergebnisse die Grundlage zur weiteren Ermittlung des Finanzergebnisses. Das Umsatzkostenverfahren errechnet die Deckungsbeiträge. Die Ergebnisrechnung bildet das Gesamtkostenverfahren, da über die stufenweise Kostendeckungsrechnung das mit der Finanzbuchhaltung identische Ergebnis ermittelt wird.

DATAS-DBE liefert mit Plan-Ist-Vergleichen, ABC- und Ergebnisanalysen innerhalb des Ergebnis- und Vertriebs-Controllings wertvolle Aussagen über Produkte, Märkte, Kunden, Absatzgebiete, Erlöspositionen und viele weitere relevante Faktoren, die gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Unternehmensergebnisses ermöglichen. Treten aufgrund geänderter Absatzmengen, Verkaufspreise oder Produktmixe Deckungsabweichungen gegenüber der ursprünglichen Gewinnplanungsrechnung auf, werden Unternehmens- und Vertriebsleitung automatisch gewarnt.

Die individuelle Gestaltung der Ergebnisrechnung mit **DATAS-DBE** und der darin enthaltenen Analysen wird durch das integrierte **OLAP**-System unterstützt. Abfragen sind gezielt, einfach und ohne EDV-Kenntnisse für jeden Anwender möglich. Dabei wird die Betrachtungsweise der jeweiligen Situation entsprechend formuliert.

Software für den Mittelstand



Die Basis für erfolgreiches Vertriebs-Controlling mit DATAS-DBE

Ergebnisplanung: Die Erstellung des **Absatzplanes** auf unterschiedlichen Verdichtungsebenen (Kunde, Artikelgruppe o. ä.) führt zu einer automatischen Detailplanung auf der untersten Ebene. Zu diesem Zweck werden Planungsmethoden im System individuell hinterlegt.

Die Bewertung des Absatzplanes zu Bruttoverkaufspreisen führt zum **Brutto-Planumsatz**. Nach individuellen Konditionen wird der **Nettoumsatz** errechnet. Durch die Bewertung der Planung mit Herstellkosten lassen sich der **Plandeckungsbeitrag** und der darauf aufbauende **Plangewinn** für das Planungsjahr ermitteln.

IST-Abrechnung: Die laufenden Umsätze werden abgestimmt auf den Produktionstypen zeitnah mit Herstellkosten bewertet. Brutto-Umsatz, Rechnungszu- und -abschläge, Rechnungsnetto- und Herstellkosten, aufgelöst in ihrer Kostenartenstruktur, werden automatisch übernommen.

Nachgelagerte Erlösschmälerungen (Skonti, Provisionen, Boni, etc.) werden auf Rechnungspositionsebene die kalkulatorischen Werte ermittelt und gegenüber dem Ist abgegrenzt.

Über die **Stufenweise Kostendeckungsrechnung** werden die nicht direkt dem Erzeugnis zurechenbaren Kosten auf unterschiedlichen Hierarchiestufen zu-

gerechnet. Dabei handelt es sich in erster Linie um die Unter- und Überdeckungen der Kostenstellen, der internen Aufträge sowie der teilweise oder endgültig abgeschlossenen Fertigungsaufträge.

Die im Plan und Ist laufend aktualisierten Informationen liefern **DB-Abweichungen** getrennt nach:

- Mengenabweichungen
- Preisabweichungen
- Erlösschmälerungsabweichungen
- Sales-Mix-Abweichungen

Die Plan- und Istwerte sowie die Abweichungen werden nach frei wählbaren Vertriebsfunktionen über

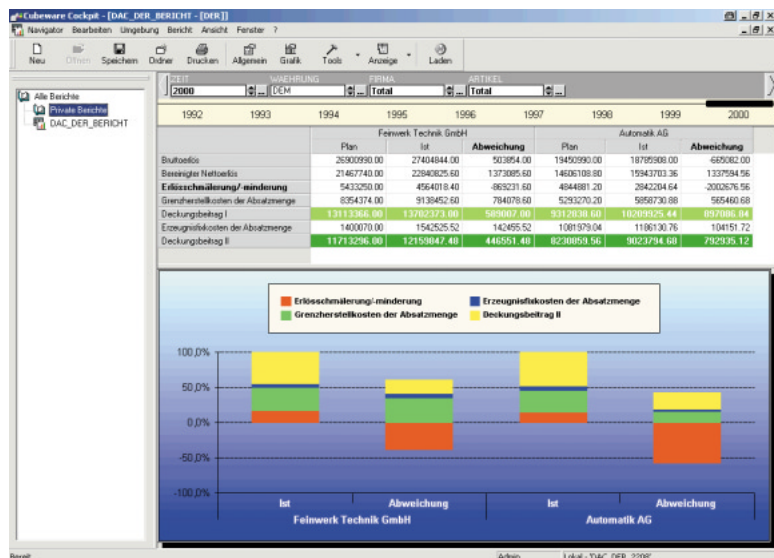
- Verantwortungsbereiche (Vertreter, Kunde, Profitcenter, Branche etc.)
- und Sortiment (Artikel, Artikelgruppen) aufbereitet.

Sie dienen der schnellen Unterrichtung der Unternehmensleitung und des Ver-

triebs in Form der **kurzfristigen Erfolgsrechnung**.

Eine andere Betrachtungsweise ergibt sich für die **Auftragsfertigung**. Es entstehen andere Abweichungsvarianten. Hier zählt das Ergebnis der **mitlaufenden Nachkalkulation** in Form des Soll-Istkosten-Vergleichs. Die Auswertungskriterien sind ebenfalls frei wählbar.

Die **Ergebnisrechnung** wird nach dem **Umsatz- und Gesamtkostenverfahren** erstellt. Den Umsätzen werden die Kosten (Herstell- oder Auftragskosten) periodengerecht zugeordnet. Die noch nicht verrechneten Kosten (fix und proportional) können ganz oder teilweise im Rahmen der **Stufenweisen Kostendeckung** in das **Ergebnis** einfließen. Zusätzlich zu den Grenzkosten können die Fixkosten dargestellt werden. **Parallel zum Deckungsbeitrag wird ein Vollkostenergebnis ermittelt.**



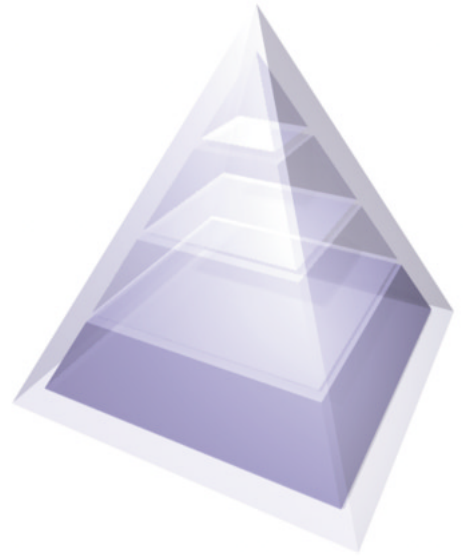


Prozesskostenrechnung

im DATAScontrolling

als Alternative zur Zuschlagsrechnung

Diese Komponente erweitert die bisherigen Verfahren maßgeblich und hilft, die Kosten der indirekten Bereiche eines Unternehmens besser zu planen, zu steuern und auf die Produkte zu verrechnen.



Zielsetzungen dieser Methode sind

- die Kosten- und Leistungstransparenz in Dienstleistungsbereichen (indirekter Bereich) zu erhöhen
- die Kapazitäten, ihre Auslastung und damit mögliche Kostenanpassungspotenziale darzustellen
- die Kostensenkungspotenziale im indirekten Bereich durch eine vorgangsorientierte Kalkulation aufzuzeigen
- die Erweiterung der Produktkalkulation um die Prozesskomponenten nach dem Prinzip der Inanspruchnahme

Die Vorteile der Prozesskostenrechnung im **DATAScontrolling**: Sie basiert auf einer vergleichbaren Systemauslegung wie die Flexible Plankostenrechnung mit transparenten und detaillierten Bezugsgrößen, Kosten und echten Soll-Ist-Vergleichen. Die Auslegung und Behandlung der kostenstellenübergreifenden Abläufe ermöglicht eine zusätzliche Sicht auf die Gemeinkosten, Leistungen, Aktivitäten und Prozesse. Neben der kostenstellenorientierten Betrachtung kommt eine ablauforientierte Betrachtungsweise hinzu. Damit wird die Transparenz der indirekten Bereiche wesentlich erhöht. Die Auswertungen lokalisieren und dokumentieren sowohl die Gemeinkosten verursachenden Kostentreiber als auch den Verbrauch der Ressourcen, die von den einzelnen Kostenstellen zur Verfügung gestellt werden. Die im **DATAScontrolling** integrierte Prozesskalkulation gewährleistet die durchgängige Verrechnung der Kostentreiber bis in die Ebenen der Teil- und Hauptprozesse. Grundlage dafür bildet ein Mengengerüst mit Tätigkeiten, Ressourcenverbrauch und Angabe der in Anspruch genommenen unterschiedlichen Kostenstellen. Die Ergebnisse aus der Prozesskalkulation werden bei der Ermittlung der Produktherstellungskosten als Ersatz des Zuschlags für Beschaffung, Lagerung und Qualitätssicherung in die Produktherstellungskosten und weiterführend in die Selbstkosten als Ersatz des Verwaltungs- und Vertriebszuschlags berücksichtigt – eine erhebliche Verbesserung der Preisgestaltung.

Software für den Mittelstand



DATAScontrolling generell geltende Ausführungen

Ergonomie der Oberfläche

DATAScontrolling bietet dem Anwender die gewohnte Windowsoberfläche auf seinem Client.

Moderne Gestaltungselemente wie, Listboxen, Browser, usw. erleichtern die Arbeit zusätzlich. Sämtliche Programme und Verwaltungstools können bequem aus einer **benutzerindividuellen** Explorerstruktur oder auch aus einer Kommandozeile aufgerufen werden.

Dokumentation

Eine bedienergeführte Online-Dokumentation ist genauso Bestandteil des Systems wie eine vorgangsbezogene Beschreibung der Anwendung.

DATAScontrolling im eigenen

Softwareumfeld

Zusätzlich zum Controlling bietet **DATAS** eigene Software für die Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kalkulation an. Die Summe dieser Einzelanwendungen bildet eine überzeugende integrierte Gesamtlösung für Rechnungswesen und Controlling.

DATAScontrolling im Verbund mit Systemen anderer Anbieter

Die Flexibilität des Systems erlaubt eine schnelle Einbindung von **DATAScontrolling** in jede fremde Softwareumgebung – ein Vorteil, der sich in der Praxis vielfach bewährt hat.

Dokumentenmanagement (DMS)

DATAS vertreibt das bewährte DMS

InfoStore for iSeries der Solitas AG und hat gleichzeitig Integrationsmodule zu Anwendungssystemen entwickelt, zu denen auch selbstverständlich die Integration in **DATAScontrolling** gehört. Der Originalbeleg wird direkt in der Anwendung aus der Archivierung angezeigt – ein erheblicher Zeit-Akzeptanzgewinn.

Berichtemanager

Mit dem Berichtemanager kann der Anwender auch ohne Wissen über Datenherkunft und Integration eigene Berichte schnell und einfach definieren und erstellen.

Weitere Vorgehensweise

Interessieren Sie sich für mehr Details, vereinbaren wir gerne eine **Präsentation** in Ihrem Unternehmen oder in unseren Geschäftsräumen.

Die anschließende **Einsatzuntersuchung** mit Ihren Fachleuten bildet die

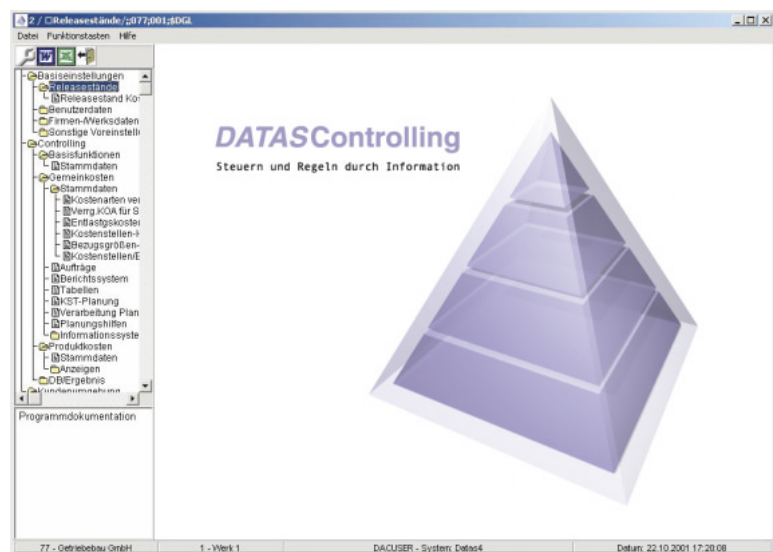
Basis der Projektstrategie. Sie liefert die Grundlage für eine erfolgreiche **Implementierung** und damit für den erwarteten **Erfolg des Echtbetriebes**.

Mit dem Abschluss eines **Wartungsvertrages** haben Sie Anspruch auf **Weiterentwicklungen, Programmwartung** und einen **effizienten Hotline-Service**.

Mehr können Sie zur Sicherung eines zeitgemäßen 'Controlling mit Zukunft' kaum tun.

Systemvoraussetzungen

- IBM iSeries, alle Modelle
- Betriebssystem IBM OS/400, ab V4R4
- IBM iSeries ClientAccess
- Normaler leistungsfähiger PC-Arbeitsplatz als Client
- Betriebssystem MS Windows 95/98/NT/2000/XP



software



DATAS GmbH

DATAS GmbH · Wallersheimer Weg 50 · D-56070 Koblenz
Telefon +49 (02 61) - 98 25 3-0 · Telefax +49 (02 61) - 98 25 3-99
datas@datas.de · www.datas.de